

## Gemeinde sucht dringend Laiendarsteller

**Obernkirchen.** Die evangelische Kirchengemeinde hat erneut einen „Obernkirchener Adventskalender“ vorbereitet, bei dem es zu zahlreichen Treffen kommen wird. Und es soll am Heiligen Abend auch wieder Krippenspiele in der Stiftskirche geben. In der Vergangenheit haben sich Elke und Ralf Schönbeck sowie Hans Rejall um die Organisation und Einstudierung gekümmert. Sie stehen nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung. Jetzt sind die beiden Seelsorger gefordert. –Herbert Schwiegk und Wilhelm Meinberg. Aber sie brauchen dafür auch Mitspieler. Meinberg: „Wir möchten diesmal den gesamten Raum des Gotteshauses mit einbeziehen. Im November muss mit den Proben begonnen werden. Aber wir brauchen noch Mitspieler – Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Vom fünften Lebensjahr an kann jeder mitmachen, der möchte. Eltern haben die Gelegenheit, mit ihrem Kind gemeinsam aufzutreten.“ Anmeldungen im Kirchenbüro in der Roten Schule unter (0 57 24) 84 86. Bislang rekrutieren sich die Laiendarsteller aus den Reihen der Konfirmanden und der Teilnehmer am Kindergottesdienst. Die Darsteller müssen keine Texte auswendig lernen. Weil die Geschichte von der Geburt Jesu vorgelesen wird, sind dazu nur die passenden Bewegungen zu machen und die notwendigen Wege zurückzulegen. Aufgeführt werden soll das Krippenspiel bei den Familiengottesdiensten, die am Heiligen Abend um 15 Uhr und 16.30 Uhr beginnen. Um 18 Uhr folgt noch eine Christvesper ohne Krippenspiel, aber mit dem Kirchenchor und der Organistin Regina Ackmann. In der Vergangenheit gab es noch ab 22 Uhr eine nächtliche Christmette im Martin-Luther-Haus in Krainhagen. Sie wird jetzt in die Stiftskirche verlegt und beginnt erst um 23 Uhr. Übrigens: Die Organisatoren erheben keinen Einwand, wenn jemand nur bei einer Aufführung mitwirken will. Nur anmelden sollte er sich auch in diesem Fall möglichst umgehend. Die Anzahl der Proben wird auf die Mindestzahl von drei begrenzt. Damit hält sich der zeitliche Aufwand in Grenzen. Aus den vergangenen Jahren ist auch noch ein beträchtlicher Kostümfundus vorhanden. sig